
modern

JONAS WINTERHALTER BIG BAND

Eleven Things To Say

(Neuklang/in-akustik)

Da stehen sie, aufgereiht wie an einer Perlenkette: elf Dinge, die Jonas Winterhalter unbedingt loswerden will. Elf Songs, so farbig und variantenreich wie der musikalische Geschmack junger Jazzmusiker. Elf moderne Jazz-Gebote, machtvoll verkündet durch eine bewegliche Bigband: Du sollst nicht langweilig sein, du sollst die Tradition ehren und trotzdem nach vorne schauen . . . Mit seinem ambitionierten Projekt sucht der Freiburger Trompeter nach einer Schnittstelle zwischen spontaner Spielfreude, akribischer Komposition und intensiver Kommunikation. Winterhalter, laut Presstext ein „unermüdlicher Wanderer“, reflektiert dabei seinen Trip nach Nepal („Kathmandu“), karikiert politische Wendehälse („Honest Hypocrisy“), schlendert durch die Seifenblasenlandschaft des Pop sowie die zerklüfteten Gebirge der freien Improvisation und liefert damit einen kurzweiligen Hörfilm voller instrumentaler Finessen. In dieser kostenintensiven und wenig ertragreichen Besetzung allerdings nur äußerst schwer wiederholbar. Leider. rk